

## "Donaubrücken-Derby": Mauthausen lässt Aufsteiger keine Chance

[33 Bilder](#)

Peter Rametsteiner (r.) sorgte für die Mauthausener Führung. (Foto: BezirksRundschau)

### Hochverdienter 2:0-Auswärtserfolg für die Donaumärkter im Derby gegen Sc St. Pantaleon-Erla.

MAUTHAUSEN, ST. PANTALEON/ERLA. Über 200 Zuschauer ließen sich Sonntag-Abend am Sportplatz in St. Pantaleon den Kampf zwischen den "Brückennachbarn" nicht entgehen. Beide Mannschaften gingen mit einem Auftaktsieg im Rücken in die Partie. Rund eine halbe Stunde bekamen die Zuschauer aber nicht viel zu sehen. Zwei Schüsse von Pantaleon-Stürmer Roman Öfferlbauer (13. und 26. Minute) und ein Abschluss von Mauthausens Matthias Gattringer (17.) auf der Gegenseite waren die Highlights.

Aus dem Nichts hätten die Donaumärkter aber dann in Minute 28 in Führung gehen können. Nach einem Traumpass von Kevin Fabian stürmt Peter Rametsteiner alleine auf das St. Pantaleoner Gehäuse zu. Anstatt jubelnd abzdrehen, versagen dem Stürmer die Nerven und er setzt den Ball neben das Tor. Nur eine Minute später machte er es besser. Zu viel Platz im Strafraum der Gastgeber und diese Chance lässt sich der erfahrene Stürmer nicht entgehen. Mit einem gutplatzierten Flachschuss ins lange Eck lässt er seine Mannschaft zum ersten Mal jubeln. Vier Minuten später hätte Anton Gattringer die Führung bereits verdoppeln können. Nach einer guten Hereingabe taucht der Mauthausner sträflich alleine gelassen vor dem heimischen Fünf-Meter-Raum auf. Sichtlich überrascht, schafft er es aber nicht das Spielgerät über die Linie zu drücken. Mit dem knappen aber verdienten Vorsprung ging es in die Halbzeit.

## Die Entscheidung

Auch nach Seitenwechsel zeigten sich die Donaumärkter aktiver. Der Schuss von Kevin Fabian stellte aber kein Problem für "Pantas"-Goalie Manuel Mayrhofer dar (48.). Erst in Minute 59 konnten die Heimischen wieder gefährlich werden. Nach einer Flanke von Manuel Reimann findet der Kopfball von Roman Öfferlbauer aber nur das Außennetz. Drei Minuten später hätte es beinahe erneut im Heimtor geklingelt. Kevin Fabian setzt sich mit einem guten Dribbling auf der Seite durch, seine scharfe flache Hereingabe knallt Peter Rametsteiner knapp über die Querlatte. In der 65. Minute die Entscheidung zugunsten der Askö Mauthausen. St. Pantaleon mit dem Ballverlust im Aufbauspiel, Matthias Gattringer schnappt sich die Kugel und zieht aus rund 18 Metern ab. Seinen Schuss kann Keeper Mayrhofer nicht mehr entscheidend ablenken und schlägt im rechten unteren Eck ein.

## Glück in der Schlussphase

Die Gastgeber warfen in der Folge alles nach vorne und ließ so Platz zum Kontern. In der 72. hätte Georg Rudolf Hannl endgültig den Deckel draufmachen können. Völlig unbedrängt kommt er zum Kopfball, verfehlt jedoch das Tor. Kurz vor Schluss Glück für Mauthausen: Ein gut angetragener Freistoß von Pantaleon-Kapitän Mario Gaumberger springt aber von der Latte zurück ins Feld. Schlussendlich ein ungefährdeter und hochverdienter Sieg für die Askö Mauthausen, die damit den zweiten 2:0-Sieg im zweiten Spiel feiert.



4.310  
**Fabian Buchberger**  
aus Perg  
am 28.08.2017  
Folgen